



*Digitale
Version*

Jetzt auch online auf
unserer Website
ff-kirchham.at

2012

Jahresbericht

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
K I R C H H A M

Wir gedenken in Ehrfurcht

an unseren Ehrenkommandanten E-HBI Josef Schimpl



29.05.1949 – 20.12.2012

1966 - Eintritt als Probefeuwehrmann bei der FF Eberstalzell
1973 - Übertritt zur FF Kirchham
1978 - gewählt zum Zugskommandanten
1983 - gewählt zum Kommandant-Stellvertreter
1991 - Kommandant unserer Wehr bis Februar 2008

seit Mai 2008 – Ehrenkommandant der FF Kirchham

Ein besonderer Dank an unseren Sepp für 46 Jahre Feuerwehrdienst und seine gute Kameradschaft als Führungskraft und Kommandant.

Auszeichnungen: Dienstmedaille des Landes OÖ für 40 Jahre Feuerwehrdienst
Feuerwehrverdienstmedaille in Silber
OÖ Feuerwehrverdienstkreuz 3. Stufe
OÖ Erinnerungsmedaille für Katastrophen
Bundesverdienstabzeichen 3. Stufe
Florianimedaille der Gemeinde Kirchham
Silberne Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar
Ehrenringträger der Gemeinde Kirchham

**Ein letzter Dank für deine langjährige Mitarbeit und Kameradschaft im
Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Kirchham.**

Feuerwehrhauseröffnung und Segnung am Florianisonntag:

Der Florianigottesdienst und die anschließenden Festlichkeiten konnten vor unserem neuen Feuerwehrhaus bei angenehmen Wetterbedingungen durchgeführt werden.

Am 6. Mai wurde nach „Rekordbauzeit“ unser neues Feuerwehrhaus unter Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen und Abordnungen von Feuerwehren feierlich eröffnet und von unserem Ehrenmitglied Pfarrer Konsistorialrat Pater Burkhard Berger gesegnet.

Kommandant Gerhard Hutterer hatte sich zur Segnung einen „Feuerwehrchor“ gewünscht, welcher unter der Leitung von Gerhard Prentner den Gottesdienst in gekonnter und beeindruckender Weise verschönerte.



Segnung des neuen Feuerwehrhauses und Rundgang mit den Ehrengästen





Am 24. Mai besichtigte LR Max Hiegelsberger unser neues Feuerwehrhaus, wobei er unserem Bürgermeister Johann Kronberger und Kommandant Gerhard Hutterer zum bestens gelungenen Neubau gratulierte.

Fahrzeugsegnung am Erntedanksonntag:

Am Sonntag, dem 9. September, segnete unser Herr Pfarrer und Ehrenmitglied unserer Feuerwehr, Konsistorialrat Pater Burkhard, nach dem Erntedankfestgottesdienst das neu angekaufte Einsatzfahrzeug „Last Kirchham“.

Unsere örtlichen Vereine, die FF Feichtenberg, die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Johann Kronberger und die Kirchenbesucher nahmen Aufstellung vor dem Gemeindeamt und gaben somit der Segnung einen feierlichen Rahmen.



Unser Feuerwehrchor unter der Leitung vom Kapellmeister des Musikvereines Kirchham, Gerhard Prentner, hatte seinen zweiten großen Auftritt am Erntedanksonntag beim Gottesdienst in der Pfarrkirche vor der Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges.

Bereits mit Jahresbeginn startete unser Kommandant mit einer Arbeitsgruppe die Gespräche mit der Firma Lang in Pinggau betreffend Ausstattung und damit verbundenen Sonderaufbauten im neuen Fahrzeug.

Alle aktiven „Führerschein-B-Besitzer“ mussten einen theoretischen und praktischen Übungsteil ablegen, damit die Fahrberechtigung für 5,5 t-Einsatzfahrzeuge vom Landesfeuerwehrkommando erteilt werden konnte.

Mit der schulischen Ausbildung wurde schon am 11. März begonnen und die vorgeschriebenen Prüfungen am 24. Juli abgeschlossen.



Am 14. Juni wurde der neue „Last“ von unserem Kommandanten und der Mannschaft übernommen, wobei in den nächsten Wochen mit dem Fahrzeug und der Ausrüstung fleißig geübt und geschult wurde.

Mit ein wenig Stolz können wir auch berichten, dass die Finanzierung aus Eigenmitteln (Erlöse aus Rücklagen von den Feuerwehrfesttagen) getätigt wurde und wir damit das Gemeindebudget entsprechend entlasten konnten.



Einsatztätigkeit 2012

Brandeinsätze:

Im Jahr 2012 hatten wir 7 Brandeinsätze laut unseren statistischen Einsatzberichten zu tätigen.

- 3 Brandeinsätze im Pflichtbereich
- 4 Brandwachen, zumeist verbunden mit Parkplatzdiensten bei Veranstaltungen, wie zum Beispiel von der Pfarre, von Firmen oder örtlichen Vereinen.

Einsatzdaten:

23. Februar:



Dachstuhlbrand beim Anwesen Plank Karl, „Glatzkogl“. Brandursache war Funkenflug vom Hauskamin, begünstigt durch besondere Windverhältnisse.
Alarmstufe 2 wurde ausgelöst!

18. März:



Flurbrandeinsatz beim Abbrennen einer Böschung vom Anwesen Vichtbaur Franz. Der Brand drohte auf das Nachbargrundstück überzugreifen.

12. April: Ein Strommast hatte sich entzündet und wurde nach Freischalten der Energie AG gelöscht.

Brandwachen:

- 19. Februar Faschingsveranstaltung in Kirchham
- 13. April Pfarrplatz – Scheitelweihe zum Osterfeuer
- 05. Mai SFK Tischlerei – Kulturveranstaltung
- 26. Juni Gasthaus Forstinger - Kameradschaftsbund

Technische Einsätze

Im Jahr 2012 wurden wir zu **55 technischen Einsätzen** gerufen, dies war wieder eine „Normalisierung“ gegenüber dem Vorjahr mit 101 technischen Einsätzen.

(19 „Wespeneinsätze“ sind zur Gänze entfallen, die Wasserversorgungen nahmen von 28 auf 1 ab)

- 4 Fahrzeugbergungen
- 6 Lotsendienste
- 1 Ölspur/Ölaustritt
- 2 Personenbergungen
- 8 Pumparbeiten
- 3 Sturm/Unwetter-Schaden
- 11 Technische Einsätze
- 4 Überflutungen
- 5 Verkehrsunfall - Aufräumarbeiten
- 1 Verkehrsunfall - eingeklemmte Person
- 5 Verkehrswegesicherungen
- 4 Wasserschäden
- 1 Wassertransport



Personenbergung nach dem Forstunfall
in der Danzlau am **31. Jänner**



Kurze Zeit danach die nächste Bergung nach einem Forstunfall am **10. Februar**

18. Februar Faschingszug in Kirchham

Lotsen- und Nachrichtenkommandant BI Steinbach Alois organisierte mit 31 Mann unserer Wehr, sowie unterstützt von der Polizei Vorchdorf, die Verkehrsregelung und den Parkplatzdienst



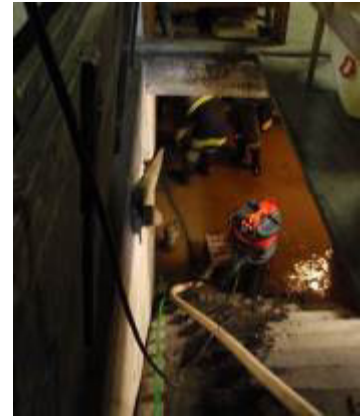
Wasserrohrbruch bei der Familie Beiskammer Bernhard im Sonnenweg am **10. April**



Frontalcrash in Eisengattern am **8. Mai**

30. Juli Verkehrsunfall im Ortszentrum, in der Höhe „Bauer Kreuzung“





Kellerüberflutungen, verursacht durch Starkregen am **4. August** bei den Anwesen der Familien Spitzbart Johann und Brunner Franz

Fahrzeugbergung am **19. September** in Eisengattern

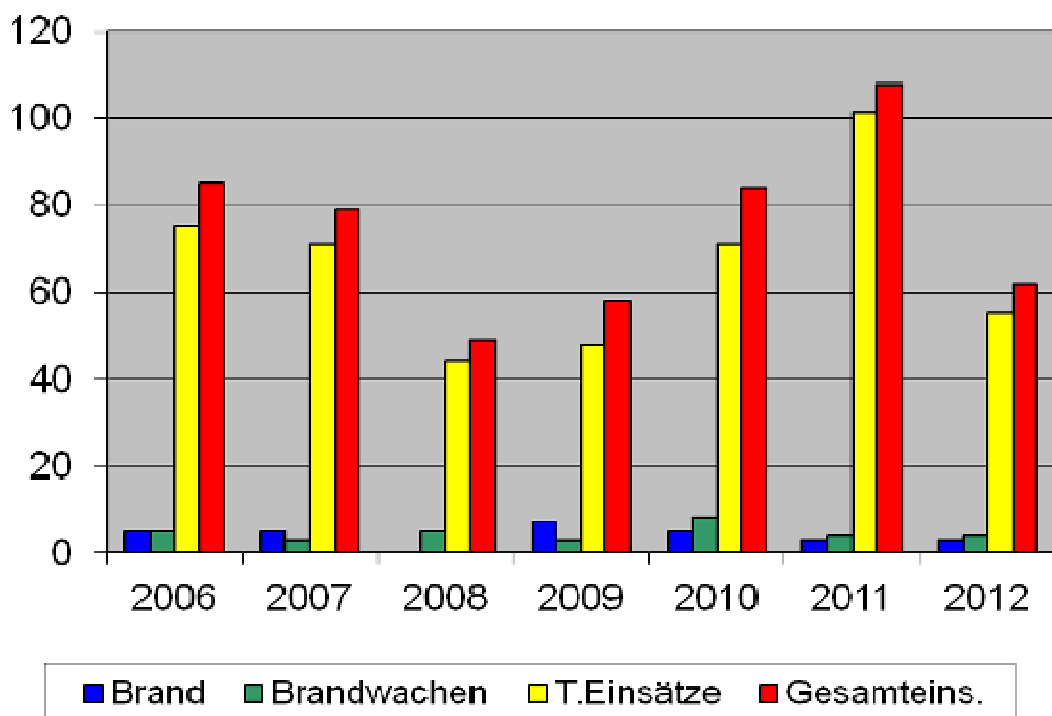


Verkehrsunfall in Eisengattern am **20. Oktober**
Der Einsatz war während der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ zu leisten

Gesamteinsatzstatistik 2006 - 2012

der Freiwilligen Feuerwehr Kirchham

	Brand	Brandwachen	T. Einsätze	Gesamteins.
2006	5	5	75	85
2007	5	3	71	79
2008	0	5	44	49
2009	7	3	48	58
2010	5	8	71	84
2011	3	4	101	108
2012	3	4	55	62



Eingesetzte Mannschaft und aufgewendete Stunden im Einsatzjahr 2012

	Einsatzkräfte	Einsatzstunden
3 Brandeinsätze	72	129
4 Brandwachen	12	54
55 technische Einsätze	355	566
62 Einsätze	439	739

Bewerbswesen

Bewerbsgruppenmitglieder:



Christian Forstinger
Robert Frischmuth
Andreas Hutterer
Thomas Pflügl
Lukas Stadlhuber
Thomas Stöttinger



Bernhard Hutterer
Franz Martin Hutterer
Victoria Hutterer
Mario Thallinger

Johannes Amering, Markus Helmberger, Bernhard Loitelsberger und Martin Steinbach halfen bei einigen Bewerbungen aus.

Bewerbe:

Leistungsbewerb in Gampern am 2. Juni

Kirchham 1	Bronze	25. Rang
	Silber	25. Rang

Leistungsbewerb in Oberschlierbach am 10. Juni

Kirchham 1	Bronze	12. Rang
	Silber	17. Rang

Bezirksbewerb in Kirchham am 17. Juni

Kirchham 1	Bronze	16. Rang
	Silber	12. Rang



Abschnittsbewerb in Pinsdorf (Hatschek) am 23. Juni

Kirchham 1	Bronze	6. Rang
	Silber	6. Rang

Landesbewerb in Braunau am 6. & 7. Juli

Kirchham 1	Bronze A Wertungsgruppe 2	255. Rang
	Silber A Wertungsgruppe 2	120. Rang

Kuppelcup in St. Konrad am 28. Juli

Kirchham 1	Bronze	4. Rang
	Silber	6. Rang
	KO-Bewerb	4. Rang
Kirchham 2	Bronze	8. Rang
	Silber	2. Rang
	KO-Bewerb	1. Rang (Bezirkssieger)



Kuppelbewerb in Inzersdorf am 14. August

Kirchham 1	Bronze	15. Rang
------------	--------	----------

Als Vorbereitung für die Bewerbe wurden über 30 Übungen abgehalten. Das Training startete Anfang März und am 14. August fand schließlich die letzte Bewerbsübung statt.

Bezirksbewerb in Kirchham am 17. Juni:

Der Feuerwehrleistungsbewerb des Bezirkes Gmunden für Aktiv- und Jugendgruppen wurde von unserer Wehr beim neuen Bauhofgelände durchgeführt.

Kommandant-Stellvertreter
OBI Josef Amering
war verantwortlich für den bestens
gelungenen Bewerbsverlauf.



Bericht über das Schuljahr 2012

Atemschutzlehrgang

Hutterer Andreas

Funklehrgang

Forstinger Christian
Frischmuth Robert

Grundlehrgang (Truppführer)



Frischmuth Robert
Steinbach Elisabeth

Gruppenkommandantenlehrgang

Loderbauer Thomas

Kommandantenweiterbildungslehrgang

Kdt. Hutterer Gerhard

Lotsen- und Nachrichtenlehrgang

Hutterer Franz Martin

Maschinistenlehrgang

Thallinger Mario

Technischer Lehrgang I

Hutterer Bernhard

TLF Besatzung

Pöll Thomas

Waldbrandbekämpfung mit Hubschrauberunterstützung

Amering Johannes

Leistungsabzeichen, Prüfungen und Ausbildung:

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber:

Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Braunau legten die angeführten Kameraden das FLA in Silber ab.

Loitelsberger Bernhard
Pflügl Thomas
Stadlhuber Lukas
Stöttinger Thomas



Atemschutzleistungsprüfung:

Gratulation für die erfolgreich abgelegten Leistungsabzeichen:

In Silber

Pöll Thomas
Steinbach Martin
Thallinger Mario

In Gold

Danzer Martin
Forstinger Stefan
Kdt. Hutterer Gerhard



Goldenes Feuerwehrleistungsabzeichen:

Im Jahr 2012 stellten sich drei Kameraden der „Feuerwehrmatura“:

Am 25. Mai bestanden auf Anhieb Hutterer Bernhard und Thallinger Mario das FLA in Gold, wobei Bernhard Hutterer mit dem ausgezeichneten 5. Rang von 224 Teilnehmern für eine besondere Leistung sorgte.



Am 12. September schloss Spitzbart Felix ebenfalls sein FLA Gold erfolgreich ab.

Technische Hilfeleistungsabzeichen:

Am 20. Oktober stellten sich eine Reihe unserer Mitglieder der Prüfung zum technischen Hilfeleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Sechs Kameraden der FF Feichtenberg waren ebenfalls in die Gruppen eingebaut.



THL Bronze: Frischmuth Robert
Hutterer Andreas
Hutterer Franz Martin
Pflügl Thomas
Pöll Thomas
Stadlhuber Lukas
Stöttinger Thomas



THL Silber: Amering Thomas
Brunner Christoph
Forstinger Christian
Hutterer Bernhard
Hutterer Gerhard Kdt.
Hutterer Victoria
Hüttner Dietmar
Plank Thomas
Spitzbart Felix
Thallinger Mario



Übungstätigkeiten 2012

Die Übungspläne 1. und 2. Jahreshälfte 2012 und Anfang 2013 wurden erstellt und von den zwei Übungsgruppen konsequent durchgezogen.

Der Übungsschwerpunkt unseres Kommandanten lag im Jahr 2012 vorwiegend darauf, die neu übergetretenen Feuerwehrmitglieder, sowie die gesamte Mannschaft, vor allem mit unserem neuen „LAST“, mit dem Fahrzeug und seinen Geräten vertraut zu machen. Eine eigene Ausbildung für die Fahrberechtigung – 5,5 t der Führerschein-B-Besitzer war weiters ein Schwerpunkt.

Aber auch mit den weiteren beiden Einsatzfahrzeugen - RLFA und KLF - für mögliche Brand - oder technische Einsätze bestmöglich zu nutzen, damit im Ernstfall eine rasche und zielgerechte Hilfeleistung erfolgen kann.

Einsatzübung am 14. März 2012

Als Übungsobjekt stellte uns Berthold Hochreiter das Firmenareal „Hochreiter Landmaschinen“ zur Verfügung.

Der Übungsalarm erfolgte über die Pager-Alarmierung!

Übung mit der FF Feichtenberg



Gesamtübung

am Karfreitag, 6. April, beim Anwesen Karl und Resi Söllner, „Simmerl z`Laizing“



Frühjahrsübung

am Freitag, 20. April 2012, beim Anwesen der Familie Baumann Martin und Marianne, „Ortbauer“, mit der Feuerwehr Feichtenberg.

Übungsschwerpunkte waren: Innenangriff mit Atemschutz, die Löschwasserförderung und das Schützen der umliegenden Gebäude, besonders der Tankstelle.



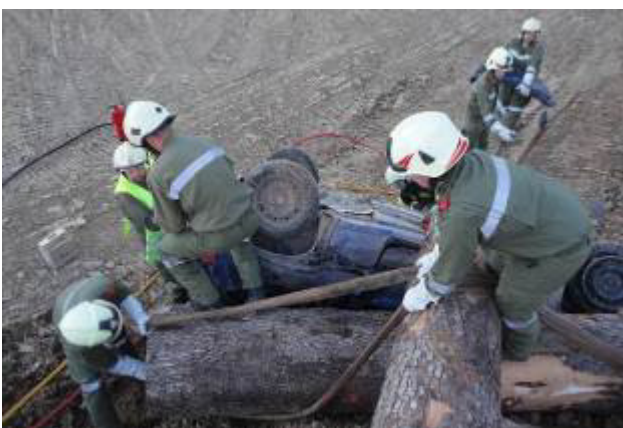
Alarmübung am 13. August 2012

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall an der Zufahrtsstraße in Richtung Hilzing mit eingeklemmten Personen. Ein Auto brannte bereits beim Eintreffen der Hilfskräfte und von einem LKW waren Baumstämme auf ein mit Personen besetztes Fahrzeug gefallen und hatten diese eingeklemmt.



Einsatzleiter war Zugskommandant BI Rescheneder Manfred, wobei der Einsatzalarm mittels Pager ausgelöst wurde.

Die Beurteilung übernahmen der Kommandant und sein Stellvertreter.



Herbstübung am 5. Oktober 2012

Die Firma Mevisto stellte uns ihr Firmengebäude zur Verfügung.
39 Mitglieder unserer Wehr, sowie die Feuerwehr Feichtenberg und Vorchdorf mit der Leiter nahmen an der interessanten Gesamtübung teil.

Die Menschenrettung mit schwerem Atemschutz, Angriff über Leitern und die Wasserversorgung aus der Laudach standen als Übungsziel im Vordergrund.



Herbstübung in Vorchdorf am 20. Oktober

Übungsobjekt war die Firma Amering in Peintal, wobei wir mit dem RLFA 2000 in den Übungsablauf eingebunden wurden.

117. Jahresvollversammlung **vom 26. Februar 2012**

Angelobungen:

in den Aktivstand

Frischmuth Robert

Steinbach Elisabeth



Unser „neues“ Jugendgruppenmitglied mit Kommandant Hutterer Gerhard
Namen und Erläuterungen im Jugendteil des Jahresberichtes

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann:

unsere Angelobten

Zum Oberfeuerwehrmann:

Forstinger Christian

Nigl Michael

Thallinger Petra

Zum Löschmeister:

Hutterer Victoria

Zum Oberlöschmeister:

Thallinger Mario

Zum Brandmeister:

Spitzbart Felix

Versetzung in den Reservestand:
Austritt am 14.12.2012:

Pesendorfer Rudolf
Steinbach Johannes

Ehrungen:

Dienstmedaillen wurden verliehen an:



Steinbach Alois für 25 Jahre



Waldl-Gruber Franz für 40 Jahre



Für 50 Jahre Feuerwehrdienst
Bammer-Reisenbichler Karl
Kronberger Konrad
Plank Josef



Für 60 Jahre Feuerwehrdienst
Hutterer Franz

Gratulation zur Bezirksmedaille 3. Stufe

Die Bezirksmedaille 3. Stufe wurde verliehen an unsere Kameraden:
Plank Markus und Plank Thomas



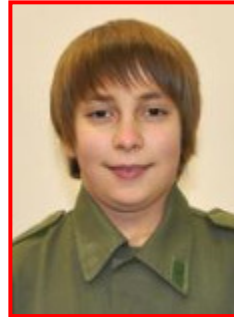
Feuerwehrjugend



Im Jahr 2012 waren bei der Jugendgruppe sechs Neuzugänge zu verzeichnen.



Valentin Brunnthaler



Sebastian Forstinger



Michael Hutterer-Gruber



Niko Pesendorfer



Christoph Rescheneder



Daniel Spitzbart

Sebastian Rader ist im vergangenen Jahr aus der Jugendgruppe ausgetreten. Die Jugendgruppe besteht daher zu Jahresende 2012 aus 17 Mitgliedern.

Die Feuerwehrjugend bedankt sich bei allen Förderern und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr!

Bewerbe

Die Jugendgruppe hat im Jahr 2012 an folgenden Bewerben teilgenommen:

- | | | |
|--------------------------------------|-----------|-------------------|
| ➤ 10.06. Oberschlierbach | 1 Gruppe | Bronze und Silber |
| ➤ 17.06. Kirchham (Bezirksbewerb) | 2 Gruppen | Bronze und Silber |
| ➤ 23.06. Hatschek (Abschnittsbewerb) | 1 Gruppe | Bronze und Silber |
| ➤ 07.07. Landesbewerb in Braunau | 1 Gruppe | Bronze und Silber |

Im Jahr 2012 wurden zur Vorbereitung auf die Leistungsbewerbe elf Bewerbsübungen abgehalten. Somit wurden alle Bewerbe mit sehr guten Leistungen erfolgreich absolviert und beim Landesbewerb in Braunau schließlich die begehrten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber errungen.



Bilder vom Abschnittsbewerb Hatschek und vom



Bezirksbewerb in Kirchham



Prüfungen und Leistungsabzeichen

Am 24. Februar 2012 wurde die Überprüfung der Erprobungen durchgeführt. Alle angetretenen Jugendmitglieder haben die dabei gestellten Anforderungen erfüllt. So konnte ein JFM bei der Jahresvollversammlung 2012 das erste, vier das zweite und fünf das dritte (Bild) Erprobungsabzeichen in Empfang nehmen.



Am 06.10.2012 wurde die Überprüfung der 5. Erprobung durchgeführt. Florian Neuböck hat diese Prüfung, die neben dem Wissenstestabzeichen in Gold und der dreimaligen Teilnahme am Landesbewerb in Silber Voraussetzung für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold ist, erfolgreich abgelegt.

Beim Wissenstest am 10. März in Ebensee nahmen sieben Jugendfeuerwehrmitglieder teil, ein JFM erwarb das Wissenstestabzeichen in Bronze, vier in Silber und zwei in Gold:



Bronze: Florian Rader

Silber: Kevin Bolter, Gerhard Hutterer, Peter Pfundner, Simon Thalhammer

Gold: Manuel-Alexander Kaiser, Florian Neuböck

Beim Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Braunau am 7. Juli nahmen zehn Mitglieder teil. Ein Mitglied der Jugendgruppe erwarb das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und fünf jenes in Silber.

Bronze:

Sebastian Rader



Silber:

Andreas Bammer-Reisenbichler
Florian Forstinger
Manuel-Alexander Kaiser
Alexander Kienesberger
Michael Lüftinger



Feuerwehryugendleistungsabzeichen in Gold:

Bereits zum vierten Mal konnte bei der Jahresvollversammlung 2012 das FJLA in Gold verliehen werden. Dieses wird auf der Dienstbluse braun getragen.

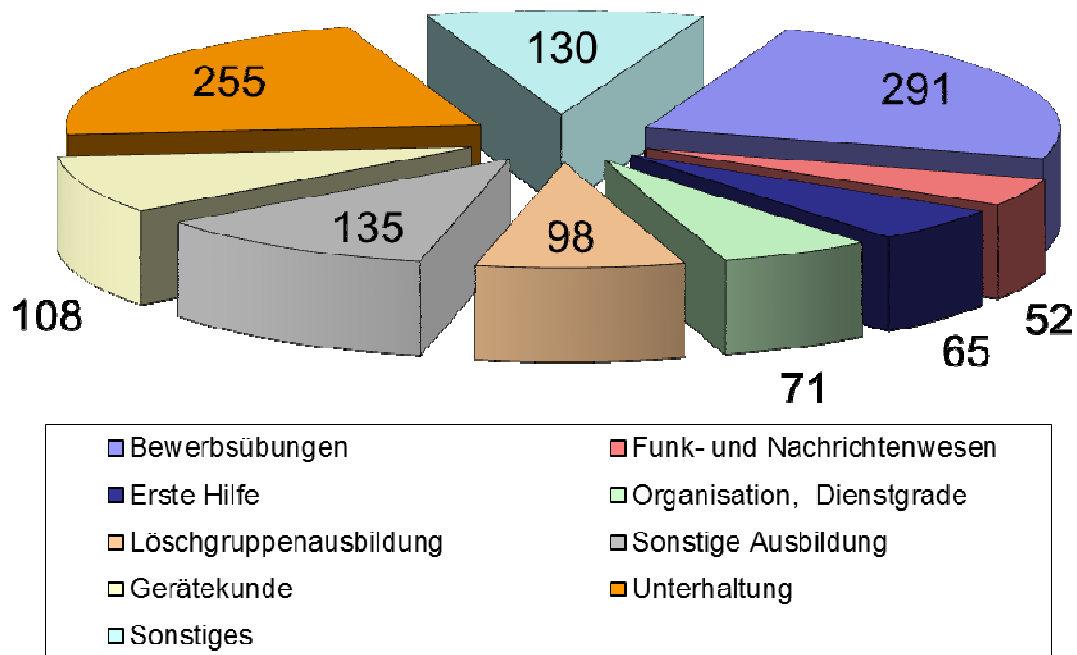
- Robert Frischmuth
- Elisabeth Steinbach



Angelobung und Friedenslichtaktion

Aktivitäten im Jahr 2012

Für feuerwehrfachliche Ausbildung und allgemeine Jugendarbeit wurden von den Jugendmitgliedern 1205 und von den Betreuern 225 Stunden aufgewendet. Hinzu kommen noch die Zeiten für die Teilnahme an Bewerbungen, Wissenstest, Jugendlager und Friedenslichtaktion (1045 Stunden, bzw. 205 Betreuerstunden). Es gab 50 Zusammenkünfte, davon 11 Bewerbungsübungen.



Besonders zu erwähnen:

- 16. März: Wir besuchen das Rote Kreuz Vorchdorf und informieren uns über Aufgaben, Tätigkeiten und Ausrüstung. Es waren sehr interessante Einblicke in die Arbeit des Roten Kreuzes und besonders imposant für unsere Jugendmitglieder war das Rettungsauto und die in diesem Fahrzeug eingebaute Technik.
- 24. März: Die Jugendgruppe führt auch heuer wieder eine Flursäuberungsaktion durch. Es wurde sehr viel an Unrat und Müll von den Jugendlichen eingesammelt und der richtigen Abfallverwertung zugeführt. Nach getaner Arbeit gab es als Dankeschön eine Jause vom Umweltreferenten Stephan Söllner.

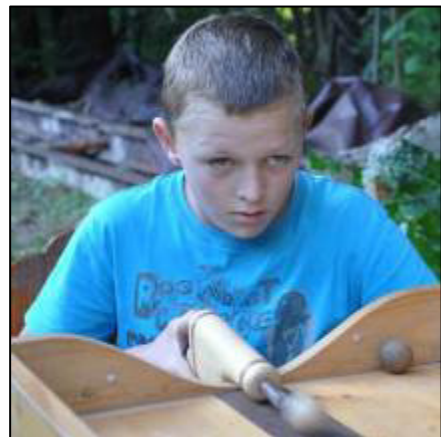


- 03. August: Nach den vielen Übungen, den Bewerben und dem Jugendlager treffen wir uns zum Pizzaessen, dann geht es in die Sommerpause.



- 16. August: Unsere Jugendgruppe beteiligte sich in diesem Jahr an der Ferienpassaktion. Es war ein actionreicher Nachmittag mit vielen interessanten Spielen und Aufgaben, welche die Jugendlichen bewältigen mussten. Das Feuerwehrhaus und die Fahrzeuge wurden genau unter die Lupe genommen und zum Abschluss dieses schönen und aufregenden Ferientages gab es für alle ein Eis.

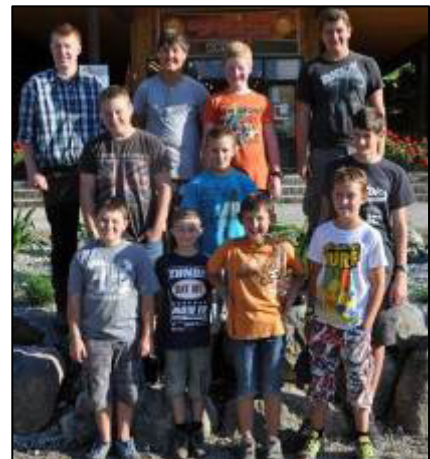
- 07. September: Die gesamte Jugendgruppe erhielt bei der Siegerehrung des Bezirksbewerbes in Kircham Eintrittskarten für das Agrarium in Steinerkirchen. Organisiert wurde dieser tolle Preis von unserem Ehrenkommandanten Josef Schimpl. Am Ende der Sommerferien machten wir uns auf den Weg nach Steinerkirchen, um die vielen verschiedenen Spiele, wie Aqua Walking, Go-Kart fahren, oder das Fladenbrotbacken auszuprobieren und die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten. Abgerundet wurde unser Tag mit einer Einladung zum Knacker-Grillen in der Großaigner-Hütte. Während ein Teil der Jugendgruppe grillte, konnte der Rest ihr Können beim Tischkegeln unter Beweis stellen. Unsere Jugendmitglieder hatten sehr viel Spaß an diesem Tag und damit bleibt es sicher ein unvergesslicher Ausflug.



- 19. Oktober: An diesem Freitag besuchte unsere Jugendgruppe das Feuerwehrhaus in Altmünster.
- 23. November: Der Jugendgruppe wurden neue Polo-Shirts vom Autohaus Ford Kronberger übergeben.
- 24. Dezember: Die Feuerwehrjugend verteilt das Friedenslicht aus Bethlehem auch in diesem Jahr wieder an die Bevölkerung in einem Großteil des Gemeindegebietes.



Oben: Bilder vom Wissenstest



Mitte: Flursäuberung und Agrarium

Unten: 5. Erprobung



Jugendlager in Taufkirchen an der Pram



Ein besonderes Ereignis war auch im Jahr 2012 wieder die Teilnahme am 6-Bezirks-Jugendlager vom 12. bis 15. Juli. Diesmal hat das Jugendlager in Taufkirchen an der Pram (Bezirk Schärding) stattgefunden.



15 Mitglieder der Jugendgruppe und 3 Betreuer bauten zwei Zelte auf, um ein paar Tage mit Spiel und Spaß im Zeltlager zu verbringen. Insgesamt beteiligten sich knapp 1100 Jugendmitglieder mit ihren Betreuern aus den Bezirken Braunau, Gmunden und Ried am 1. Lagerturnus. Während des gesamten Lagers war das Wetter in diesem Jahr leider nicht sehr schön, aber das hat die Freude am Jugendlager nicht getrübt. Nach dem Aufbau der Zelte und ersten Erkundungen stand die Eröffnungsfeier auf dem Programm.



Am zweiten und dritten Lagertag wurde jeweils vormittags die Lagerolympiade durchgeführt. Zwei Gruppen kämpften bei lustigen Spielen, die neben Wissen, Können und Geschicklichkeit zum Teil auch eine ausgeklügelte Taktik und vor allem viel Glück erforderten, um Punkte. In der Lagerwertung landeten die beiden Kirchhamer Gruppen bei 118 teilnehmenden Gruppen auf den Plätzen 26 und 69.

Am Vormittag des zweiten Lagertages stand zuerst die Lagerolympiade auf der Tagesordnung. Es gab



viele interessante Spiele, wie das Kegelwerfen, das Frisbeewerfen, oder Golfbälle durch einen Hindernisparcours zu balancieren. Lange Wartezeiten mussten wir leider beim Dosen-schießen hinnehmen, da alle mit voller Kraft geschossen haben und somit die Bälle nicht einfach einzusammeln waren.

Ebenfalls noch an diesem Tag gab es eine beeindruckende Vorführung der Polizeihundestaffel. Sie führten uns ihre Disziplinen vor und alle waren von



dem Können der Hunde und ihrer Hundeführer begeistert. Während des Nachmittages gab es als Schlechtwetterprogramm viele Aktivitäten im nahe gelegenen Turnsaal auszuprobieren und da es sehr viel geregnet hatte, gab es enormen Andrang bei diesen Spielen. Am Abend gab es gute Unterhaltung mit dem Jongleur Stephano und dem Kistenklettern.

Der dritte Tag hat für unsere Jugendmitglieder mit dem „Gehstockwerfen“ begonnen. Die Runde der Lagerolympiade hat uns noch zu einigen Spielen, wie das

„Bleistift in die Flasche fallen lassen“, „Kistensteigen“ und zu der Station „Fünf Jugendmitglieder auf zwei Skiern“ geführt. Aufregend war vor allem das Wasserschüssel-spiel, denn auf Grund des schlechten Wetters, wollte niemand mit dem Wasser in Berührung kommen. Der Nachmittag des dritten Tages konnte von allen Gruppen selbst gestaltet werden, bzw. es konnte aus einigen Aktivitäten



gewählt werden. Jedoch waren diese wieder an das Wetter angepasst, welches leider nicht sehr schön war. Einen Großteil des Nachmittages mussten wir in den Zelten verbringen, aber sobald der Regen nachgelassen hatte, wurde die erweichte Wiese sofort von einigen Jugendlichen zum Schlammrutschen genutzt.

Abends gab es natürlich auch wieder eine Riesenauswahl an Aktivitäten. Es wurde ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, wie zum Beispiel Vorführungen der Höhenrettergruppe St. Ägidi und der Feuerwehr Wallensham mit einem historischen Löschangriff. Auch für die Jugendbetreuer gab es abends eine interessante Aktivität, nämlich das Seilziehen. Je sechs Jugendbetreuer kämpften dabei



um den Sieg und es ging dabei hart zur Sache. Angefeuert wurden die Jugendbetreuer von ihren Jugendfeuerwehrmännern- und frauen und so war es nicht verwunderlich, dass die ganze Tribüne voll mit begeisterten Jugendlichen war.

Am Sonntag wurden nach dem Frühstück die Zelte abgebaut. Nach der Schlussfeier traten wir, zwar schon etwas müde, aber mit vielen Erlebnissen, die Heimreise an. Jetzt musste noch die ganze Ausrüstung gereinigt und versorgt werden, bevor mit einem super Grillnachmittag bei unserem Kommandanten das Jugendlager 2012 abgeschlossen wurde.



Kameradschaftliche Anlässe und besondere Aktivitäten 2012

20. u. 21.

Jänner

Feuerlöscherüberprüfung

3. Februar

Eisstockschießen gegen
die FF Feichtenberg

5. Februar

Geburtstagsgratulation zum
70-er von Hessenberger Alois

17. Februar

Die fleißigsten Handwerker vom
Feuerwehrhaus Neubau waren zum
Essen in die „Feichthub“ eingeladen.

6. Mai

Florianimesse und Feuerwehrhaus-
segnung mit unserem Feuerwehrchor
unter der Leitung von Kapellmeister
Gerhard Prentner



Ein Festzelt wurde auch zur Segnungsfeier aufgestellt.



18. - 20. Mai

Kirchhamer Feuerwehrfesttage, wieder ein voller Erfolg!



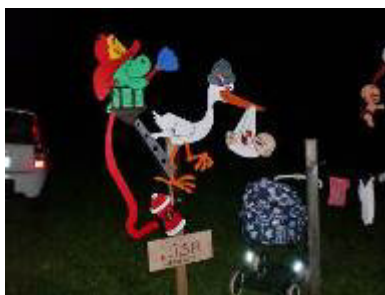
5. Juli Kindergartenkinder besuchten die Feuerwehr



16. August Ferienpass mit der Feuerwehr



24. – 26. 8. und 31. 08. - 2. September: Feuerwehrausflug, 3 Tage nach Ungarn



Der neue „Feuerwehrstorch“ wurde eiligst fertiggestellt und sofort getestet.

5. September Storchaufstellen bei Stefan Haas für die kleine Lisa



9. September

Ein besonderer Dank an unser Ehrenmitglied am Erntedanksonntag nach der Fahrzeugsegnung im Gasthof Pöll



5. Oktober

4. Klasse Volksschule bei der Feuerwehr



7. Oktober

Storchaufstellen bei Schnellnberger Hubert für die kleine Daniela



26. Oktober

Oktoberfest im Feuerwehrhaus, mit Weißwürsten, speziellen Bieren und Brezen

15. Dezember

Kameradschaftsabend unserer Wehr im Gasthof Pöll

24. Dezember

Friedenslichtaktion, durchgeführt von unserer Feuerwehrjugend

Traditionelle kirchliche Anlässe wurden lückenlos jeweils von einer großen Abordnung unserer Wehr mitgestaltet.

Festbesuche: In den Sommermonaten wurden von Abordnungen unserer Wehr zahlreiche Feuerwehrfeste unserer Nachbarsfeuerwehren besucht.

Anno dazumal 1913

Am 27. Jänner 1913

rückte die Wehr zu einem Brand aus, der um ca. 15:00 Uhr im Nebengebäude des Hauses Danzlau Nr. 19 ausgebrochen war. Besitzer waren die Eheleute Kaspar und Anna Mayr. Außer dem Dachstuhl verbrannte noch eine größere Menge Brennholz und landwirtschaftliches Hausgut wie Mostfässer, Obstmühle und dgl. Der Inwohnerin Aloisia Lachberger gehörten verschiedene Werkzeuge und Geräte, sowie vier Metzen Hafer.

Der Sachschaden war durch die Versicherung nicht gedeckt.

13 Mann der FF Kirchham lokalisierten den Brand und verhinderten damit das Durchbrennen des hölzernen Bodens in den Keller. Die dort gelagerten 10 Mostfässer wurden somit gerettet. Das Gebäude stand nur 3,5 m vom Wohnhaus entfernt, das hauptsächlich deshalb geschützt werden konnte, weil es mit Zementziegel gedeckt war. Als Brandursache wurden zündelnde Kinder vermutet.

Im März

wurde von der Firma Gugg in Linz die Gemeindespritze in eine Saugspritze umgeändert.

11. Juni

Brand in Laakirchen beim „Franzen-Gut im Buch“. Die Wehr rückte mit 18 Mann aus. Durch das schnelle Eingreifen unserer Wehr wurden die Besitzerin und ihre drei Kinder vor dem Erstickungstod aus dem Keller des Anwesens gerettet.

12. August

Großeinsatz unserer Wehr in Ölling. Es brannten die Häuser „Wirt z'Ölling“ und „Kramer z'Ölling“. Die Kirchhamer Feuerwehr wurde beauftragt, das nebenstehende Haus „Schustermann“ zu schützen. Die gestellte Aufgabe wurde zu aller Zufriedenheit erfüllt.

Am 7. September

wurde festgelegt, dass folgende Häuser für ein Jahr die Spritzenbespannung zu übernehmen haben:

1. Hiebl, Kirchham Nr.2
2. Weismann, Kirchham Nr. 15

Diese beiden Bauern hatten im Bedarfsfall mit je zwei Pferden und dem dazugehörigen Geschirr schnellstmöglich zum Spritzendepot zu kommen und den Spritzenwagen zu bespannen.

31. Dezember Hauptversammlung

Die Wehr hatte einen Mitgliederstand von 31 Mann. Davon waren 9 Wehrmänner als Sanitäter ausgebildet. Da der Kassenstand „höchst erfreulich“ war wurde beschlossen im Laufe der nächsten Zeit folgende Maßnahmen zu setzen:

1. Die alte Kasten-Abprotzspritze wird von der Firma Gugg in Linz mit Saugwerk und Normalgewinde ausgerüstet.
2. Für den Spritzenwagen werden zwei Laternen angekauft
3. 2 Stück Pferdedecken werden erworben und
4. in Hinkunft erhält jeder Mann nach einer Hauptübung **2 Glas Bier** aus der Hauptkasse bezahlt.

Die letzte Maßnahme sollte wahrscheinlich dazu dienen, die Wehrmänner zur Teilnahme an den Hauptübungen zu motivieren.



Am 6. Mai 2012 war die eindrucksvolle Segnung unseres neuen Feuerwehrhauses

Zu unserer Freude nahmen auch unsere Partnerfeuerwehren aus Deutschland mit Abordnungen an der Feier teil. Die Freiwilligen Feuerwehren **Wilhelmsfeld und Kirchham in Bayern** gaben uns die Ehre.

